

PRESSEMITTEILUNG // EINLADUNG

Stifterehrungen und Stiftungspreisverleihungen

am Freitag, den 08. Juni 2017 um 17:00 Uhr
im Amélie Thyssen Auditorium,
Apostelnkloster 13-15, 50672 Köln

Stifterehrungen

Am Donnerstag, den 08. Juni 2018 würdigt der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds feierlich die Gründung von zwei neuen Stiftungen unter seinem Dach. Somit ist der 200 Jahre alte Stiftungsfonds auf mittlerweile 297 Einzelstiftungen zur Förderung der Bildung junger Menschen gewachsen und verwaltet diese äußerst erfolgreich.

Ebenso kontinuierlich wächst unsere Gemeinschaftsstiftung „Chancen stiften“. Wir freuen uns eine neue ChancenStifterin für ihr Engagement würdigen zu dürfen.

Stiftungspreisverleihungen

Die Stiftungspreise dienen der Auszeichnung besonderer individueller Leistungen in bestimmten Fachgebieten oder auch im Bereich des sozialen Engagements. 2018 wurden vier Stiftungspreise ausgelobt: der Cornelius Klauth-Stiftungspreis für gesellschaftliches Engagement, der Georgia und Helmut Friedrich-Stiftungspreis für angewandte Psychologie, der Karin-Doris und Berno S. Mattern-Stiftungspreis für Meeresbiologie und -ökologie und der Helga Freyberg-Rüßmann-Stiftungspreis für wissenschaftlichen Nachwuchs nach der Promotion in der medizinischen Forschung.

Cornelius Klauth-Stiftungspreis für besonderes gesellschaftliches Engagement wird seit sechs Jahren ausgelobt. In diesem Jahr fiel die Wahl auf zwei Studierende:

Maren Alexandra Fritz überzeugte die Stifter mit ihrem Engagement für ein transkulturelles Miteinander und grenzüberschreitende Vernetzungen, die sich aus Migration und Kontakt untereinander ergeben. Instrumente der Kommunikation, der Medien und Kulturen sind dafür ihr Mittel zum Zweck.

Preisträgerin Florence Stürmer studiert Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität in Berlin mit Schwerpunkt „nationale und internationale Strafrechtspflege“ und setzt sich zurzeit kritisch mit der europäischen Kolonialgeschichte auseinander. In den nächsten Monaten arbeitet sie an einem Rechtsgutachten, welches sich mit möglichen Ansprüchen auf die Rückgabe der während der Kolonialherrschaft nach Deutschland gebrachten menschlichen Gebeine und Raubschätzen aus Tansania befasst.

Der Georgia und Helmut Friedrich-Stiftungspreis für angewandte Psychologie 2018 geht an Dr. Inga Meyhöfer für psychologische Forschung im Bereich der Entwicklung therapeutischer Möglichkeiten für psychotische Störungen. Leiter der Abteilung am Institut für Allgemeine Psychologie I der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist Prof. Dr. Ulrich Ettinger.



Der Karin-Doris und Berno S. Mattern-Stiftungspreis für Meereskunde geht in diesem Jahr an Karin Pointner. Die diesjährige Preisträgerin hat an der Carl von Ossietzky in Oldenburg studiert und promoviert. Ihr Forschungsgebiet ist die bisher weitestgehend unerforschte Biodiversität der Meere. Ein Zustand, den die Forscherin dringend ändern möchte, weil ihrer Meinung nach unendlich viel Wissen über die Meere dort noch im Verborgenen liegt. In ihrer Arbeit hat sie sich auf die Verbreitung von Ruderfußkrebse spezialisiert.

Helga Freyberg-Rüßmann-Stiftungspreis für Medizinische Forschung fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs nach der Promotion. Die Jury hat Herrn Dr. med. Jochen Hammes zum Preisträger gewählt. Jochen Hammes ist seit 2015 Assistenzarzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Klinik für Nuklearmedizin im Klinikum der Universität zu Köln. Zusammen mit einem kleinen Team hat Herr Hammes eine spezielle Bildverarbeitungssoftware entwickelt, die eine objektive, standardisierte Bewertung der Tumorausbreitung beim Prostatakrebs gestattet.

Stiftungsgründungen 2017

Die **Marfan Stiftung Michael Leinert** wurde am 18. Dezember 2017 gegründet. Die Stiftung zielt auf die Förderung von Personen, Vereinigungen, Einrichtungen oder wissenschaftlichen Instituten, die sich mit der Erforschung und Bekämpfung bzw. der Aufklärung des Marfan-Syndroms oder verwandter Erkrankungen beschäftigen. Das Marfan-Syndrom ist eine Bindegewebserkrankung, die lebensbedrohlich sein kann und bis jetzt noch nicht heilbar ist.

Die **HAGI Stiftung** der Eheleute Irmgard und Hans Karsten Ginsterblum, ebenfalls im Dezember unter dem Dach des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds gegründet, zielt auf die Förderung Studierender an Hochschulen und Universitäten in NRW, insbesondere der Fachbereiche Kirchenmusik.

Stiftereuerungen

Wir freuen uns mit Dr. Cornelia Richter eine ChancenStifterin ehren zu können, die uns seit vielen Jahren eng verbunden ist und mit ihrer Förderung hilft, unsere Gemeinschaftsstiftung – Chancen Stiften, die benachteiligten jungen Menschen auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen Schulabschluss unterstützt, weiter auszubauen.

Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds ist eine erfahrene Stiftungsverwaltung für Bildungsstiftungen. Seit über 200 Jahren fördern wir die Bildung junger Menschen. Wir verwalten das Stiftungsvermögen von rund 300 Stiftungsfonds privater Herkunft sowie traditionsreiches Schulvermögen und finanzieren aus den Erträgen vielfältige Förderprogramme. Schüler und Studierende werden gezielt mit Stipendien, Förderprojekten und einem eigenen Bildungsprogramm unterstützt. Stifter und Förderer können hier einen eigenen Stiftungsfonds gründen und verwalten lassen.



Bereits um 16:30 Uhr besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch mit den Stiftern und den Preisträgern. Hierfür bitte ich um kurze Anmeldung. Für detaillierte Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.stiftungsfonds.org und www.chancen-stiften.de

Kontakt:

Sabine Junker

Referentin für Kommunikation und Kulturmanagement

0221 406331-88

sabine.junker@stiftungsfonds.org

